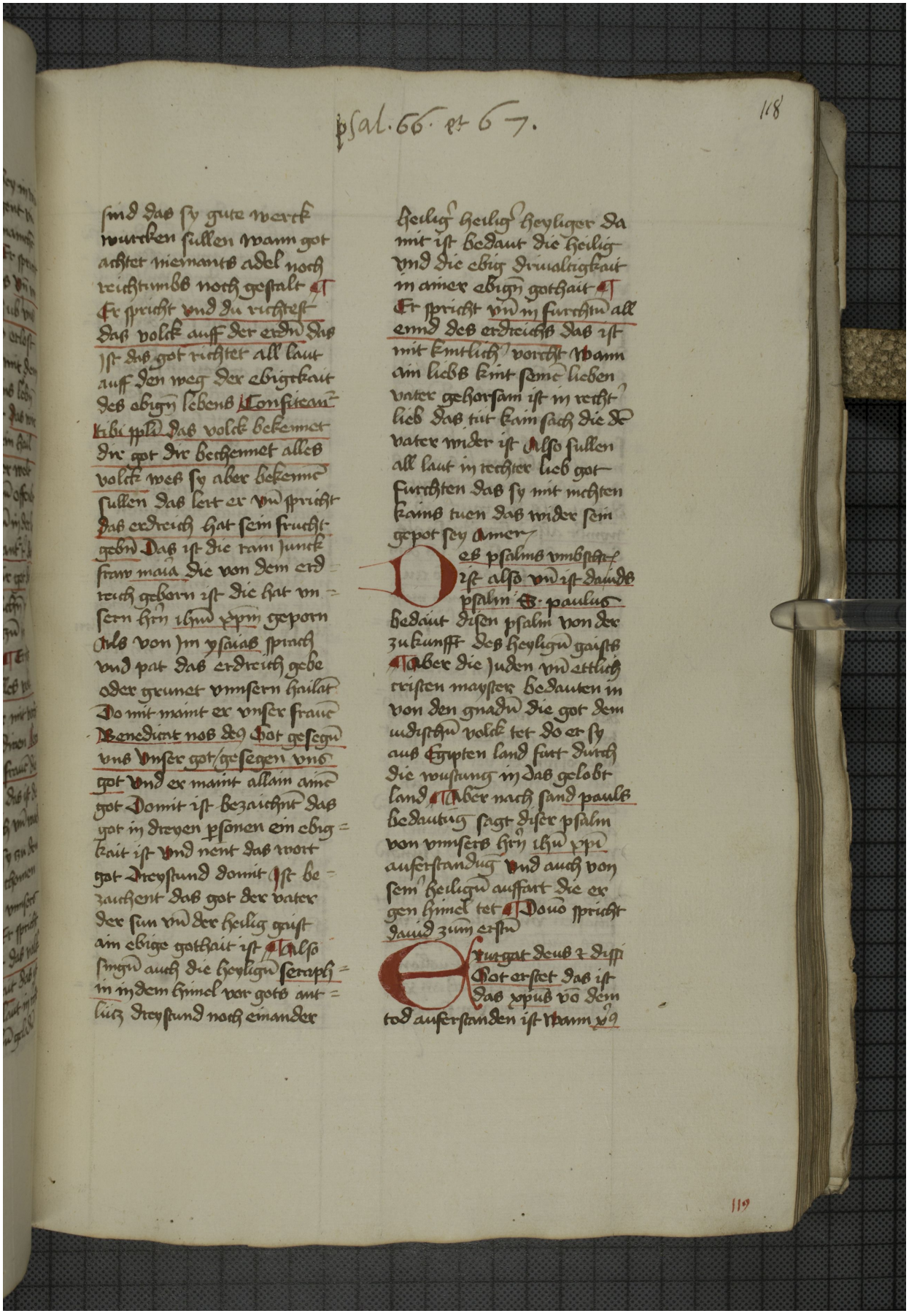
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 66. et 67.

118

sind das sy gute werck
wurcken sullen wann got
achtet niemants adel noch
reichtumbs noch gestalt ¶
Er spricht vnd du richtest
das volck auff der erdn das
ist das got richtet all laut
auff den weg der ebigkait
des obign lebens Confitean-
tibi ppli das volck bekennet
dir got dir bechennet alles
volck wes sy aber bekennē
sullen das lert er vnd spricht
das erdreich hat sein frucht
gebn Das ist die rain junck
fraw maria die von dem erd
reich geborn ist die hat vn=
sern hrn ihm xpm geporn
Als von jm ysaias sprach
vnd pat das erdreich gebe
oder grunet vnnsern hailat
Do mit maint er vnser frauē
Benedicat nos deus Got gesegn
vns Vnser got/gesegen vns
got Vnd er maint allain ainē
got Domit ist bezaichnt das
got in dreyen psonen ein ebig=
kait ist Vnd nent das wort
got Dreystund domit Ist be=
zaichent das got der vater
der sun vnd der heilig gaist
ain ebige gothait ist ¶ Also
singn auch die heylign seraph=
in in dem himel vor gots ant=
lutz dreystund noch einander

heilig heilig heyliger da
mit ist bedaut die heilig
vnd die ebig drivaltigkait
in ainer ebign gothait ¶
Er spricht vnd in furchtn all
ennd des erdreichs das ist
mit kintlich vorcht Wann
ain liebs kint seine lieben
vater gehorsam ist in recht
lieb das tut kain sach die de
vater wider ist Also sullen
all laut in rechter lieb got
furchten das sy mit nichten
kains tuen das wider sein
gepot sey Amen

Des psalms vmbschrift
ist also vnd ist dauids
psalm S. paulus
bedaut disen psalm von der
zukunfft des heylign gaists
¶ Aber die juden vnd ettlich
cristen mayster bedauten in
von den gnadn die got dem
iudischn volck tet do er sy
aus Egipten land fart durch
die wustung in das gelobt
land ¶ Aber nach sand pauls
bedautung sagt diser psalm
von vnnsers hrn ihu xpi
auferstandung Vnd auch von
sein heilign auffart die er
gen himel tet ¶ Dauid spricht
dauid zum erstn

Exurgat deus et dissi
Got erstet das ist
das xpus vō dem
tod auferstanden ist Wann xp9

119